

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt. Stellen-Ausschreibung.

Laut Ermächtigung des Regierungsrathes sollen folgende erledigte Stellen wieder neu besetzt werden:

1. Die Stelle eines ersten Zeichners für den Wasser- und Strassenbau, mit einer Besoldung von Fr. 2500-3000. Derselbe soll nicht nur in jeder Art des technischen Zeichnens gewandt sein, sondern auch eine schöne Current- und Planschrift führen.
2. Die Stelle eines zweiten Baupolizeibeamten mit einer Besoldung von Fr. 2200-2700. Derselbe muss im praktischen Hochbau erfahren sein und ordentlich schreiben können.
3. Die Stelle eines zweiten Feuerschaubeamten, mit einer Besoldung von Fr. 1500-2000. Derselbe soll in den verschiedenen Feuerungsanlagen bewandert sein.

Ueber diese letztern beiden Stellen ertheilt Herr Hochbau-Inspector Reeses nähere Auskunft.

Die Bewerber haben sich über ihre bisherigen technischen Leistungen und über ihr gutes Betragen durch Zeugnisse auszuweisen.

Schriftliche Anmeldungen sind bis Samstag den 16. September 1876, Abends 6 Uhr, dem Unterzeichneten einzugeben.

Basel, den 25. August 1876.

Für das Baudepartement

des Cantons Basel-Stadt:

R. Falkner, Reg.-Rath.

(1479)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. September treten Tarife für den directen Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr zwischen der am genannten Tag in Betrieb kommenden Station Bremgarten (Linie Wohlen-Bremgarten) und den Stationen der Nordostbahn, sowie der Bötzbergbahn in Kraft.

Exemplare des Gütertarifs können bei den Expeditionen unserer Hauptstationen zu 30 Ct. bezogen werden.

Zürich, den 28. August 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1485)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. September tritt ein III. Nachtrag zum Gütertarif Aargauische Südbahn-Ostschweiz vom 1. Januar 1874 in Kraft, welcher neben andern, bereits publicirten Taxen auch Frachtsätze für den directen Verkehr mit den Stationen Illnau bis Hinwil (exclusive Wettkonkurrenz) enthält.

Die Kilometerdistanzen der Gütertarife der Linien Sulgen-Gossau und Winterthur-Koblenz nach und von der Aargauischen Südbahn, werden durch die im genannten III. Nachtrag enthaltenen, entsprechenden Distanzen aufgehoben.

Exemplare des Nachtrags können bei den Güterexpeditionen der Linie Effretikon-Hinwil zu 20 Ct. bezogen werden.

Zürich, den 28. August 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1488)

Schweizerische Nordostbahn.

Zu den Gütertarifen ab Basel-Badische Bahn nach den Bodenseeuferorten, St. Margrethen transit und Buchs transit, sowie ab Basel Centralbahnhof, nach Schaffhausen, den Bodenseeuferorten, St. Margrethen transit und Buchs transit treten mit 10. September ein III. beziehungsweise V. Nachtrag in Kraft.

Exemplare des ersten können bei unserer Güterexpedition Romanshorn, Exemplare des letzteren bei unsrer Güterexpeditionen Basel, Schaffhausen, Romanshorn und Constanza unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 29. August 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1487)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. September tritt ein Specialtarif für Getreidetransporte von der österreichischen Südbahn nach Elsass-Lothringen via Kufstein-Romanshorn-Basel in Kraft. Exemplare desselben können bei unserer Lagerhausverwaltung Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 25. August 1876.

(1482)

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

Demnächst erscheint:

(OF1878)

Dr. Strousberg und ein Wirken

von ihm selbst geschildert.

Ein Band 8. ca. 30 Bogen. Preis 6 Mark.

Das vorliegende Werk, die Frucht der unfreiwilligen Musse Strousberg's behandelt in zwölf Capiteln die nachfolgenden Themen, welche fast sein ganzes bisheriges öffentliches und privates Leben umfassen.

INHALT:

Einführung. — I. Meine Herkunft und Einiges über meine Vergangenheit. — II. Excursive Betrachtungen über das Gründerthum, Geschäftskrisen und die hiesigen wirthschaftlichen Zustände überhaupt, zum Beweise, dass ich nie Gründer, im angenommenen Sinne des Wortes, gewesen bin und zu den gegenwärtigen Geschäftskalamitäten in nichts beigetragen habe; sowie auch zur Analyse der Ursachen, auf welche die betrübenden Erscheinungen der letzten Jahre zurückzuführen sind. „De omnibus rebus et quibusdam aliis“. — III. Der Abgeordnete Lasker und sein Auftreten gegen mich. — IV. System Strousberg. — V. Widerlegung der in der „Gartenlaube“ und andern Journalen gegen mich gerichteten Anschuldigungen hinsichtlich schlechten Bauens meiner Bahnen — Vertheuerung derselben — Beamtenbestechung, ungebührlichen Einflusses — Verschreibung meiner Besitzungen an meine Frau u. dgl. m. VI. Das Entstehen der von Lasker provocirten Untersuchungs-Commission. Was sie nicht gewesen ist, was sie hätte sein sollen; was sie nicht gethan und was sie hätte lassen können. Ueber die Eisenbahnverwaltung — Betriebs- und Verkehrseinrichtungen, die Abstimmungen bei Generalversammlungen, die Placirung des Actienkapitals — die Art meiner Bauausführung und der damit verbundene Gewinn. — das Actien-Gesetz und Material zur Ergänzung desselben. — VII. Eisenbahn-Commission, Staatsaufsicht etc. — VIII. 1. Abtheilung: Die von mir gebauten inländischen Eisenbahnen: a) Tilsit-Insterburg; b) Ostpreussische Südbahn; c) Berlin-Görlitz; d) Rechte Oderuferbahn; e) Märkisch-Posener Bahn; f) Halle-Sorau; g) Hannover-Altenbecken. 2. Abtheilung: Project für die Verbindung und Erweiterung dieser Bahnen, um Betriebsverbesserung und grössere Rentabilität zu erzielen. — IX. Die Brest-Grajewo-Bahn. — X. Die Ungarische Nord-Ost-Bahn. — XI. Die Rumänischen Bahnen. — XII. Ueber mein Geschäftsleben im Allgemeinen.

Obgleich der Verfasser, wie er in seiner Dedication sagt, den Versuch machen will, seine Handlungen zu rechtfertigen, so hat seine Schrift doch keineswegs den Charakter einer rein persönlichen Vertheidigungsschrift *ad hoc*, sondern sie verfolgt vor Allem den Zweck — wie schon aus der obigen Inhaltsübersicht hervorgeht, — das grosse Publicum über seine ausgedehnte Thätigkeit auf industriellem Gebiete seit den letzten 14 Jahren, aufzuklären.

Insoweit es irgend möglich war, hat Strousberg eine staunenswerthe Objectivität bewahrt und ein Werk geschrieben, das neben seiner fachwissenschaftlichen Bedeutung zugleich dadurch einen bleibenden Werth erhält und von hohem Interesse ist, dass der Verfasser darin zum ersten Male mit eigener Hand seine reichen Erfahrungen, — illustriert durch seine Erfolge und Misserfolge, zum Nutzen der Gesamtheit mit der ihm eigenen, so seltenen Schärfe des Verstandes, in klarer und durchsichtiger Form niedergeschrieben hat.

Bestellungen nehmen entgegen:

Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.

Die „Ziegler'sche Thonwaaren-Fabrik“ SCHAFFHAUSEN

empfiehlt als anerkannt bestes Material zu Dacheindeckungen ihre alt bewährten

(1490)

Falzziegel

glasirt und unglasirt, und übernimmt das Eindecken accordweise unter Garantie.

Wolf & Weiss in Zürich

unterhalten stets auf Zolllager Zürich Vorrath in Schienennägeln in 2 Ctr. Fässchen in 3 Sorten.

100 × 12^{mm} 4—5 Stück aufs Pfund gehend.

100 × 10 " 6 " " " "

80 × 9 " 9 " " " "

(1480)

